

Die Wahl zum Wissenschaftsbuch des Jahres ist entschieden

Faßmann gratuliert den Gewinnerinnen und Gewinnern

Wien (OTS) - Die Wahl zum besten Wissenschaftsbuch des Jahres in vier Kategorien ist gelaufen, das Publikum hat entschieden. Auf den Siegerplätzen ist mit Julia Ebner und Martin Grassberger auch Österreich wieder stark vertreten. „Mit der Aktion `Wissenschaftsbuch des Jahres` lenken wir für einige Wochen im Jahr die Aufmerksamkeit ganz bewusst auf das populärwissenschaftliche Sachbuch, das für viele Menschen ein guter Einstieg in die Welt der Wissenschaft ist. Ich freue mich ganz besonders, dass im Rahmen dieser Aktion viele Universitäten, Forschungsinstitutionen und die Buchwelt eng zusammenarbeiten. Den diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinnern gratuliere ich ganz herzlich. Danke auch an alle, die bei der Abstimmung mitgemacht haben“, so Bildungs- und Wissenschaftsminister Heinz Faßmann.

Die Siegerbücher in den vier Kategorien:

Naturwissenschaft/Technik

Grassberger, Martin: Das leise Sterben. Warum wir eine landwirtschaftliche Revolution brauchen, um eine eigene Zukunft zu haben (Residenz Verlag).

Martin Grassberger zeigt den unmittelbaren Zusammenhang zwischen der Zerstörung der Natur und den leisen Epidemien chronischer Krankheiten und beschreibt Auswege aus der globalen Gesundheits- und Umweltkrise. Grassberger lehrt an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien und an der Medizinischen Fakultät der Sigmund-Freud-Universität Wien in den Fachgebieten Humanbiologie, evolutionäre Medizin, Forensische Medizin und Pathologie.

Medizin/Biologie

Frasnelli, Johannes: Wir riechen besser als wir denken. Wie der Geruchssinn Erinnerungen prägt, Krankheiten vorhersagt und unser Liebesleben steuert (Molden Verlag).

Der Neurowissenschaftler und Geruchsforscher Johannes Frasnelli erklärt uns, warum wir viel besser riechen als wir denken und was die neuesten Erkenntnisse der Geruchsforschung mit unserem Alltagsleben zu tun haben. Frasnelli ist seit 2014 Professor für Anatomie an der Universität Québec Trois-Rivières.

Geistes-, Sozial-, Kulturwissenschaft

Ebner, Julia: Radikalisierungsmaschinen. Wie Extremisten die neuen Technologien nutzen und uns manipulieren (Suhrkamp Verlag). Die Extremismusforscherin Julia Ebner schleust sich in radikale Gruppierungen ein, um auf folgende Fragen Antworten zu finden: Wie mobilisieren Extremisten ihre Anhänger Und was ist ihre Vision der Zukunft? Ebner forscht am Institute for Strategic Dialogue in London zu Online-Extremismus und ist Online-Extremismus-Beraterin der UN, NATO und der Weltbank.

Junior-Wissensbücher

Scharmacher-Schreiber, Kristina/Marian, Stephanie: Wie viel wärmer ist 1 Grad? Was beim Klimawandel passiert (Beltz & Gelberg Verlag, ab 7).

Wird es wirklich immer wärmer? Kann man ein Grad Unterschied überhaupt spüren? In Bild und Text werden die Zusammenhänge kindgerecht erklärt und es wird gezeigt, wie unser Handeln im Alltag das Klima beeinflusst und wie wir die Erde schützen können.

Die Wahl zu den besten Wissenschaftsbüchern erfolgt in einem mehrstufigen Prozess, der vom Verlag Buchkultur geleitet wird. Durch eine Expert/innenjury werden in vier Kategorien jeweils fünf Bücher ausgewählt. Aus diesen werden im Anschluss in einer Publikumswahl die Siegertitel ermittelt. Bei der diesjährigen Wahl wurden mehr als 8.000 Stimmen abgegeben. Gewählt werden konnte in ganz Österreich in Buchhandlungen, Bibliotheken sowie über die Homepage www.wissenschaftsbuch.at

Rückfragen & Kontakt:

BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Mag. Annette Weber

Pressesprecherin

01 53120-5025

annette.weber@bmbwf.gv.at